

## HKB / "Eine Strategie für meine Künstlerpersönlichkeit"

Toolbox / Workshop

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern

Nummer und Typ MTH-MTH-ERK-PART-02.18F.008 / Moduldurchführung

Modul Partnerschulen 02 ECTS

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Johannes Kram

Ort Bern

Anzahl Teilnehmende 5 - 12

ECTS 2 Credits

Voraussetzungen Unterrichtssprache: Englisch

Zielgruppen Alle

**Inhalte**

PerformerInnen müssen sich heute nicht nur zwischen verschiedenen Figuren und Bühnen entscheiden. Altbekannte Genres vermischen sich, neue Plattformen entstehen. Die eigene künstlerische Verortung ist ein Kunststück an sich: Unabhängig von ihren Stücken, Projekten und Texten sind die PerformerInnen verknüpft mit einem Image, mit sichtbaren und unsichtbaren Themen, sowie eigenen und fremden Erwartungen, die sie bedienen, biegen oder brechen können. Jede Entscheidung, die ein Künstler oder eine Künstlerin trifft, profiliert seine, bzw. ihre Künstlerpersönlichkeit. Der Workshop will PerformerInnen dazu befähigen, diese Entscheidungen möglichst autark und möglichst im Einklang mit den eigenen rationalen wie intuitiven Motivationen und Zielen zu treffen. Voraussetzung hierfür ist, diese Motivationen und Ziele erkennen zu lernen. In einem zweiten Schritt geht es aber auch darum, diese aus verschiedenen Eigen- wie Fremdperspektiven zu betrachten. So entstehen neue Optionen, neue Chancen. Aber so können auch bestehende Optionen und Chancen besser erkannt und verstärkt werden. Im besten Fall wird aus einer Reflexion (Was will ich? Was kann ich? Wie werde ich gesehen? Wie sehr fülle ich als Performer meine künstlerischen Projekte aus?) eine Strategie: Wie mache ich mich unabhängig von Plattformen? Und was brauche ich, damit meine Arbeit funktioniert, so, dass ich Menschen erreichen kann. Kann ich dazu eigene Kriterien finden, die mir helfen?

Die Toolbox beinhaltet sowohl theoretische Inputs als auch praktische Work-Shop-Elemente. Die TeilnehmerInnen erhalten bis Februar weitere Informationen zur Vorbereitung des Kurses.

Johannes Kram kennt die künstlerische Arbeit von zwei verschiedenen Seiten: Einerseits arbeitet er selbst künstlerisch als Theater- und Drehbuchautor. Auf der anderen Seite hat er über 20 Jahre Künstler und andere in der Öffentlichkeit stehende Persönlichkeiten gecoacht, beraten und vermarktet. Mit Macht und Perspektiven der Medien beschäftigt er sich von unterschiedlichen Gesichtspunkten aus. Er war einer der Gründungsherausgeber des Medien-Thinktanks Vocer und schreibt frei über Themen aus Gesellschaft, Medien und Kommunikation. Sein Nollendorfblog erhielt 2016 eine Nominierung für den Grimme Online Award. Als Marketingstrategie hat er für unterschiedliche PR- und Werbeagenturen gearbeitet. Seine Medienarbeit rund um den Eurovisions-Auftritt von Guildo Horn 1998 wurde als eine der besten PR-

Kampagnen der 90er bezeichnet. Johannes Kram hat das Masterprojekt von Mira Kandathil als Mentor begleitet und sie auch in weiteren Projekten begleitet.

Termine	19.03. - 23.03.2018
Dauer	10.00 - 17.00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Englisch